



Ronald Schminke
Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Wahlkreisbüro
Nikolaistraße 30
37073 Göttingen
Tel.: 05 51 / 503 11 14
Fax: 05 51 / 503 11 22
Email: info@ronald-schminke
www.ronald-schminke.de

Hann. Münden, 06.04.2011

Lohn- und Arbeitsbedingungen skandalös

Diakonie im Dunstkreis prekärer Beschäftigung?

„Der laute Ruf nach anständigen Tarifverträgen für die Beschäftigten in kirchlichen Einrichtungen ist berechtigt und der sogenannte dritte Weg über unverbindliche Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) ist ein unzumutbares und würdeloses Bittstellertum“, erklärte der SPD Landtagsabgeordnete Ronald Schminke.

Besonders in der Altenpflegeeinrichtungen sei das Geschäftsmodell der Diakonie oft durch ungerechtfertigt niedrige Löhne in eigens gegründeten Servicegesellschaften oder in Form von Leiharbeit gekennzeichnet. Leidtragende seien allein die Beschäftigten, denen viel Geld vorenthalten würde.

Schminke: „Die Beschäftigten in kirchlichen Einrichtungen wollen die von ver.di ausgehandelten Tarife, so wie diese auch in anderen Einrichtungen gezahlt werden. Es gibt keine Rechtfertigung dafür, die Beschäftigten in Einrichtungen kirchlicher Trägerschaft schlechter zu bezahlen, schließlich wird dort keine andere Arbeit geleistet.“

Es gebe Schilderungen aus der Arbeitspraxis, die dem diakonischen Selbstverständnis völlig widersprechen. Stattdessen sei in einigen Bereichen die Beschäftigung durch Outsourcing in eigene Gesellschaften dem Dunstkreis prekärer Beschäftigung ziemlich ähnlich geworden.

Schminke: „Margot Käßmann war in der Tat eine Hoffnung für viele Menschen, denn es gab ihrerseits Bemühungen, solche Missstände zurückzudrehen. Dieser Kurs wird offensichtlich durch die neue Führung nicht weiterverfolgt. Die Situation ist deshalb angespannt und es kocht die Seele der Beschäftigten, auf deren Rücken das alles stattfindet.“

In der aktuellen Tarifsituation werde obendrein auch noch mit zweierlei Maß gemessen. Während man den Ärzten den Tarifabschluss des Marburger Bundes für den öffentlichen Dienst ohne Abstriche zugestehe, werde für die anderen Beschäftigten der ver.di - Tarifabschluß nicht akzeptiert. Die Entgelte in der Altenpflege sollten um 14% abgesenkt werden und die Kosten der Zusatzversorgung sollten der Arbeitnehmerseite mit 50% Eigenbeteiligung aufgedrückt werden.

Medieninformation

Ronald Schminke:
Wahlkreisbüro:
(Jennifer Klaus)

Mobil: 0174 / 9714706
Tel.: 0551 / 50311-14
Email: info@ronald-schminke.de

Völlig berechtigt sei deshalb der Protest der Mitarbeitervertretung und der Beschäftigten, den man gemeinsam mit der Gewerkschaft ver.di am Samstag, 9.04.2011 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der Fußgängerzone in Hann. Münden deutlich machen werde. Die Verhandlungssituation sei festgefahren und es sei an der Zeit, auch einmal die wahren Arbeitsbedingungen und Entlohnungsmethoden in kirchlichen Einrichtungen darzulegen, erklärte der Landtagsabgeordnete.

Schminke: „Ich werde diesen Protest solidarisch unterstützen und hoffe, dass sich bei der Unterschriften – Aktion sehr viele andere Leute beteiligen, denn der Sonderweg der Kirche muss schnellstens beendet werden.“

gez.
Ronald Schminke, MdL